

Ich bin ein Soldiner! (XIII)

„Die, die kommen, sind immer die richtigen.“

Diana Schaal, Mitglied im Soldiner Kiez Verein und Organisatorin schönster Kiezmomente



Zum „Stelldichein an der Panke“ am 28. August 2011, das Diana Schaal gemeinsam mit panke.info e.V. im Rahmen der Kolonie Wedding organisiert hatte, kamen viele Neugierige. Das Motto Japan lockte mit Papierlaternen, die im Origami-Stil gebaut und im Gedenken an die Toten auf der Panke schwimmen gelassen wurden, der Möglichkeit, die Sprache zu hören und zu lernen sowie kulinarischen Köstlichkeiten. „Solange ich nicht nach Japan kann, muss Japan zu mir kommen,“ lacht Diana Schaal. Ihre Faszination für Land und Leute beginnt früh: Sie sieht als 6-jährige im Schuhladen Lurchi, eine Werbefigur, die nach Japan reist, und damit ist das Interesse für die fremde und so spannende Kultur geweckt. Ihre Mutter näht ihr einen Kimono, damit sie zum Fasching als Japanerin gehen kann. Auch beim „Stelldichein an der Panke“ erscheint Diana Schaal im blauen Gewand mit weißer Blume im Haar.

„Ich möchte mit kleinem Budget anspruchsvolle Veranstaltungen anbieten,“ erklärt Diana Schaal ihr Konzept. Sie ist seit 2002 Mitglied im Soldiner Kiez Verein, dort haben sich schnell Kontakte und Projekte ergeben. Nach dem bayerischen

Abend von Kerstin Kaie im Rahmen der Imagekampagne richtete sie einen schwäbischen Abend aus. Echte Schwarzwaldkostüme, eine wunderschöne Dekoration von Waltraud Köhler und ein zünftiges Bühnenprogramm begeisterten die Gäste.



Die Politikwissenschaftlerin war in den 80ern in Wackersdorf dabei und organisierte nach dem Studium ein Symposium zu direkter Demokratie. Sie hat Erfahrung im Ausrichten von Veranstaltungen und stellt mit dem jeweiligen Motto

einen Rahmen zur Verfügung, in dem Vieles möglich wird. Ihr ist wichtig, dass die Besucherinnen und Besucher immer auch die Möglichkeit haben, selbst etwas zu gestalten, mitzumachen. „Es soll sich auch für die Menschen, die weniger Geld haben, lohnen, hier im Kiez zu leben.“

In Kooperation mit der NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße gibt sie Maria Meyer, einer Kiezautorin, die Möglichkeit, ihre Texte vorzustellen. Mit Lichtbildern und Musik gestaltet Diana Schaal einen unterhaltsamen Abend. Ähnlich waren die „Literarischen Momentaufnahmen“, „Gemälde und Dichtung“ sowie die beiden Lesungen mit Texten von Mascha Kaléko und Edgar Allan Poe - gelungene Abende. Für das kommende Jahr plant Diana Schaal anlässlich des 300. Geburtstags von Friedrich II. einen historischen Streifzug durch den Soldiner Kiez. Denn ja, auch hier finden sich Spuren des Preußenkönigs! „Die, die kommen, sind immer die richtigen,“ zitiert Diana Schaal einen ihrer Lieblingssätze. Die, die so schöne Veranstaltungen organisieren, auch, möchte man hinzufügen.

Maria Meyer - Blüten aus dem Asphalt

Autorenlesung mit Lichtbildern und Musik (Samstag, 29. Okt. 2011, 20 Uhr)

Maria Meyer, geb. 1948, Kiezautorin mit bayrischen Wurzeln, behandelt in einer bilderreichen, poetischen Sprache, einer präzisen Beobachtungsgabe und nicht ohne einen gewissen leisen Witz, was sie um sich herum



sieht und erlebt: Natur, Kinder, Mitreisende in der Bahn, Migranten und Anonymität in der Großstadt Berlin, die Frage nach Träumen und Zielen, bis hin zu Erinnerungen an die Kindheit in Bayern.

Neben Gedichten und Prosa-Erzählungen finden auch Märchen Eingang in ihr Werk - aber eben auf ihre ganz spezielle Art.

Maria Meyers Texte sind Blüten aus dem Asphalt des Lebens!

Eine Veranstaltung des Soldiner Kiez e.V. in Zusammenarbeit mit der NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße.

Über Veranstaltungen in der NachbarschaftsEtage können Sie sich unter www.deinkiez.de oder direkt auf der Website der NachbarschaftsEtage informieren, unter www.nachbarschaftsetage.de finden Sie Termine für Feste, Trödelmarkt, Theater, Tanz und vieles mehr. Die NachbarschaftsEtage bietet zudem Beratung und Unterstützung bei Problemen; die einzelnen Angebote zeigt die Website. Sie können natürlich auch einfach mal vorbei schauen?

Veranstaltungsort:
NachbarschaftsEtage Fabrik
Osloer Straße
Café und Veranstaltungssaal,
Aufgang B, 1. Etage
Osloer Straße 12